

Georg und Richard Mathilde - Bot drei solcher rarer Werke, die vor Jahren im Kontinentalverein zwar bereits aufgeführt, das Interesse dennoch immer wieder von Neuem wecken. In Anhang des Programms gestellt war das F-moll-Quartett (op. 6) für Klavier, Violine, Viola und Violoncello vom Prinzen Louis Ferdinand von Preußen. In der Musikfachliche taugte der preussische Autor unter die heute mehr oder weniger bekannt gebildeten Komponisten, die in ihrer Entwicklung direkt unter Clementi's Einflüsse stehen: den geistvollen gediegenen Ludovico Beethoven, den Dresdner Organisten und bedeutenden Kontinentalisten Alexander Krieger, den ersten Pianofortspieler der Clementi'schen Schule John Field, Joh. Adam Dussek etc. In diesen hervorragenden Zeitgenossen stellt Louis Ferdinand sich indes nicht bloß als musikalischer Bräutigam, sondern als preussischer Musiker, als ein Beweiser, der, obgleich er es nicht nötig hatte, seinem Streben erst die Oper zu widmen, mußte, der in seiner reichen Begabung sogar concipial sich Beethoven und Chopin näherte. Von seinen Werken, denen man heute noch mit Hochachtung begeht: drei Quartette, ein Quintett, ein Duetto für Klavier und Bassinstrumente, Rondo für Klavier und Oboe etc. nimmt das F-moll-Quartett den ersten Rang ein. Besonders sind es die drei ersten von Haydn'scher Schönheit erfüllten Sätze, die heute noch lebhaft interessieren in der richtigen Verteilung von Licht und Schatten, feiner, wahrer Empfindung und ansehnlicher geschickter Berechnung der Klangwirkungen der Instrumente. Der letzte Satz fällt dagegen etwas ab, ohne aber auffällig minderwertig zu sein. Die Inanve, tadellose Form, die Vollständigkeit, die echt künstlerischen Intentionen, von denen das Werk getragen ist, verleihten auch diesmal ihre Wirkungen nicht und brachten dem Quartett reichen und verdienten Beifall ein. Vorgetragen wurde es von Herrn Direktor Lehmann-Olsen, Herrn Kammermusiker Drechsler, Spillner und Kammermusiker Rodmann vortrefflich. Dem Quartett schloß sich das A-dur-Duetto (op. 3) für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelle des Norwegers Johan Svendsen an. Das Duetto ist vor länger als 20 Jahren geschrieben, zählt aber dennoch, obgleich eine Erfindungs-Komposition, zu den besten Arbeiten Svendsen's. Es ist herzlich, frisch, in vielen Zügen original empfindend und schön organisch entworfen. Zwar bleibt der Komponist oft zu lange an denselben Motiven und Klängen hängen, er gefällt sich in zu adelstimmigen Ausdrücken der Gedanken, in etwas ermüdenden Klängen, er ist oft zu sehr verwickelt in der Verdopplung der Stimmen und zu mühsam in der fortwährenden Kunst, die hier in achtstimmigen Sätzen ganz besonders gepflegt werden sollte, aber das Ganze liegt doch den bedeutenden und begabten Musiker erkennen, der viel aus Eigenem zu sagen weiß. Als Ganzes heben sich besonders das originale Scherzo in seinen Eigentümlichkeiten und Mächtigkeiten ab und das idyllische, sinnige Andante. Das Finale in seiner etwas monotonen, vollstimmigen Durchführung steht nicht auf gleicher Höhe mit den übrigen drei Sätzen. Um die bestmögliche Ausführung zu gewährleisten, hat Herr Direktor Lehmann-Olsen, Kammermusiker Svendsen, Drechsler, Spillner, Rodmann, Rodmann, Stenz und Concertmeister Kammermusiker Schwabacher verdient. Einen glänzenden Abschluss fand das Concert mit der B-dur-Serenade für 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte, 2 Trompeten, 4 Waldhörner und Kontrabaß von Mozart. Das unweigerlich frische, in seiner Art einzig dastehende Werk wurde unter Herrn Generalmusikdirektor v. Schuch's Leitung in hoher Vollendung von den Herren Kammermusikern Niehring, Gubler, Herrn Kammermusikern Wolff, Schneider, Lange, Richter, E. Schmidt, Richter, Franz, Kretsch, Dieke, Lehmann und Strauß ausgeführt. Die Partien der Basshörner - Mozart wendet die Basshörner an, auch in seinem Requiem und in wichtigen Stellen seines „Titus“ an, um die Färbung der Harmonien zu vertiefen - wurden auf Original-Instrumenten gehalten. Gewöhnlich bedingt man sich in solchen Fällen bekanntlich mit Basshörnern, die den Basshörnern allerdings nahe kommen, in der Wirkung aber doch merklich von diesen abweichen. H. St.

Der Dresdner Vortragsverein erwies sich vor dem zweiten Musikabend in diesem Winter. Sein Jahresconcert, vor Monatsfrist im Gewerbehaus abgehalten, hatte solchen Andrang und Ausklang gefunden, daß er, mehrfachen Anregungen folgend, das Wagnis einer Wiederholung mit theilweise verändertem Programm unternahm. Wenn der richtige Raum des von Musikern gerichteten Besuchsraumes im Anstellungspalast ausverkauft war, so verdankt das der Chor neben den billigen Eintrittspreisen seinem künstlerischen Rufe und der Anhaftung des Hauptwerkes, Wagner's „Liebesmahl der Abschied“. Dasselbe verlangt infolge seiner eminenten Schwierigkeiten in Stimmführung, Vortrag und Ausdruck einen Gelangsförderer ersten Ranges mit einem Leiter, der die Chor- und Orgel auf dem rechten Fied hat. Die Bedingungen waren hier gegeben. Glänzend löste der Vortragsverein unter Herrn Vorstandes keine Aufgabe, und wenn an ein paar Stellen Intonation und rhythmisches Gefüge in's Schwanken gerieten, so dürfte der Grund allein in den räumlichen Verhältnissen zu suchen sein, die ein gegenseitiges Hören der Sängergruppen erschweren. Der Kupelklang gelang diesmal weit besser (Vorwissen der Frauenstimme unter Herrn Paul Schöne); nur konnte die feistliche Aufstellung der Stimmen aus der Höhe die frühere nicht erzielen. Das Verbleibende des Klanges des Sings. Waren denn nicht, Wagner's Vorbericht getreu und der Forderung der Überstimmungen entsprechend, Männerstimmen aus Badeweyden zu erlangen gewesen? Wohl's doch der Kunst allein! In hoher Vollendung sang der Vortragsverein an Chordirektion zwei neue mächtige Kompositionen aus dem Nachlass von Franz Curti, das idyllische „Nagar, Mein ist die Welt“ und „Frühlingsstimmen“, das Stimmliche des „Nagar“ entfaltete sich wiederholt wurde, ferner Schubert's „Lindenbaum“, Dichter's wirksamstes „Der rechte Freier“, Schindler's „Sonnenuntergang“, Reichert's „D'heimkehr“ (das Paritollon) fonsch von Herrn Götterich vorgetragen) und A. Schumann's „Mittwoch“, letzteres in besonders feiner empfindender, dultiger Weise. Die veränderte Transfische Gewerbehausstelle weckte mit dem Chor unter Vorstandes Leitung im Vortrag von Wagner's „Anfermarth“ (mit Chor, Violin, Violoncello) und im „Liebesmahl“ „Anale“. Die erste Hälfte des Concerts zu verbessern, hatte man sich unter Frau Hegner's Leitung viel Mühe gegeben, nicht ohne einigen Erfolg. Der Vokalchor und die Pianoforte haben entschieden gewonnen; die Gesänge aber lagen verflucht und klagen machtlos. Tadellos kam auf den Galerien von Vorne aus, Ganz ist die Frage also noch nicht gelöst und vielleicht nur bei weiterer Übung läßt sich eine überall befruchtende, unmitelbar wirkende Wirkung erzielen. -p-

Die diesjährigen Prüfungs-Aufstellungen des Königl. Conservatoriums fanden vorgeten mit einem in den Anstaltungen abgehaltenen Schauspielabend eine im Ganzen recht erfreuliche Fortsetzung. Das Werk kam diesmal zuerst in Gestalt einer in allen Rollen gutbesetzten und im Zusammenhang wohl abgeordneten Aufführung des 1. Aktes aus Grillparzer's „Der Traum ein Leben“. Insbesondere erfreute Hr. von Leonhardt durch eine poetische, von anmutiger Erhellung, bereicherter Mimik und ausgezeichneter Sprachbehandlung (Medantastische Weibers) unterhaltliche Vortragsweise der Maria, sowie Herr J. Uhlmann, der sein Rollenstudium unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters Windt mit tüchtigem Erfolg betrieb, durch die charakteristische Charakterzeichnung seines Negersknechts Janga. Weisentlich günstiger im Gesamteindruck als vor Kurzem seine Schiller-Rolle mußte Herr B. Lehmann die Figur seines thätendürftigen Verberüglings Klotz auszusprechen, während Herr B. Liebert (gleich dem Vorgenannten der Rolle Winds ausgehend) aus seiner wenig bedeutenden Partierolle machte, was eben daraus zu machen war. In der folgenden Schillerrolle aus Goethe's „Faust“ bemühte sich Herr Lehmann (Rolle Wolters) nicht ohne Gelassenheit, seinem Weisheit ein einheitliches, auch in der Rolle echt diabolisch anmutendes Gepräge und manchen talentfündenden Zug zu verleihen; auch Herr Lehmann als Schüler trat im Allgemeinen den nach-befangenen Grundton seiner Schülerrolle recht gut; doch stören einige unnötige Betonungen der Goethe'schen Werke. Den Beschluß des Abends bildeten einige Szenen des 1. Aktes aus der Birch-Bliesfelder „Grille“. Hätte Hr. Dingeldein, der die Jandson-Rolle amertant worden war, nicht bei anderen Gelegenheiten ungewöhnliche Begeben ihres hervorragenden Bühnentalents gegeben, - aus ihrer vortrefflichen Leistung hätte man kaum auf eine exceptionnelle Begabung schließen können, da sie über die Hervorhebung der wahren, abtösenden Kaskaden ihrer „Grille“ die für das Verständnis der Rolle unerlässliche Andeutung der lebenswichtigen Eigenschaften des wilden Mädchens gänzlich überließ. Auch von den übrigen Mitwirkenden vermerkte sich in den vorgeführten Bruchstücken der eitheligen Birch-Bliesfelder Niemand besonders schauspielerische Vorbeurtheile zu verdienen, wenn es auch an vereinzelt hübschen Momenten nicht fehlte. Die lehrreiche Leistung und die schauspielerische Einübung der aufgeführten Stücke lag wie immer in den verdienstlichen Händen des Herrn Hof-

Schauspieler a. D. G. Starke, dessen föderliche Einwirkung auf das befriedigende Gelingen-Ergebnis der Aufführung sich allenthalben bemerkbar machte.

Im Königl. Hofopernhaus gelangt heute „Mignon“ zur Aufführung. Das Königl. Hoftheater gibt „Goldfische“ in der Rolle des Erich tritt Herr Verbius von Stettin als Gast auf. Die Vorstellungen beginnen halb 8 Uhr.

Wochenplan der Königl. Hoftheater. Sonntag: „Mignon“; Montag: „Die Königin von Saba“; Dienstag: „Mignon“-Concert Serie A; Mittwoch: „Goldfische“; Donnerstag: „Der Hühnerhändler“; Freitag: „Don Juan“; Samstag: „Goldfische“; Sonntag: „Der Hühnerhändler“; Montag: „Goldfische“; Dienstag: „Don Carlos“; Mittwoch: „Goldfische“; Donnerstag: „Don Juan“; Freitag: „Goldfische“; Samstag: „Goldfische“; Sonntag: „Goldfische“.

Mittheilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Die Generaldirection der Königl. Hoftheater hat mit Hr. Ratten, die von der Zeit ihrer längeren künftlichen Urlaub gerechnet, eine Vereinbarung getroffen, nach der Hr. Ratten auch während ihres Urlaubs in einer Reihe von Rollen an der Königl. Hofoper auftreten wird. Hr. Ratten wird dieser Vereinbarung entsprechend die Partien in der Goldmann'schen Oper „Die Königin von Saba“ singen.

Im Heidentheater haben heute zwei Vorstellungen stattgefunden. Admittions wird in ermäßigten Preisen der heutige „Conte die Gaudel“ auf.

Für Fortsetzung des akademischen Heise-Stipendiums der Königl. Akademie der bildenden Künste zu Dresden auf das Jahr 1899 ist die Wahlperiode des an erster Stelle zu berücksichtigende Kunstschüler. Als Bewerber sind Widhauer, welche die Staatsangehörigkeit im Königreich Sachsen besitzen, nebst dem Namen des hiesigen Kunstlehrers beizubringen haben, die sich einem akademischen Atelier als Schüler nach angeheben, oder zur Zeit der Entschiedenheit des akademischen Rathes aus einem solchen seit nicht länger als 4 Jahren ausgeschieden sind, zugelassen.

Das ursprüngliche feierliche Programm des ersten Ricord-Concertes am 22. März enthält eine Veränderung dadurch, daß Beethoven's Missa Solenne als den Abschluss der Abonnements-Concerte bilden wird. Herr's Statistiker und Beethoven's u. Sinfonie kommen dabei in Betracht.

H. v. Moersheimann wird am Dienstag Vormittag um 11 Uhr ihren nächsten Wandervortrag in der Königl. Gemäldegalerie halten. Die Vorträge der bekannten Kunstschichtkennner erfahren sich andauernd nicht nur einer sich fortgesetzt steigenden Theilnahme, sondern auch des Beifalls und der Anerkennung aller Kunstliebenden. Die Töne klingen vollständig frei, befreit das von ihr behandelte Stoffgebiet weidlich und weiß ihre Begeisterung für die großen Meister der malerischen Kunst mit Rechtigkeit auf die Zuhörer zu übertragen.

Concert-Mittheilungen der Königl. Hofkapellmusikschule von H. Kieck, Kapellmeister. Am Montag findet im Musiksaal der 6. (alten) Kammermusikabende: Stern, Peter, Sopran; Spillner, 2. Alt; Kieck, 1. Bass; Kieck, 2. Bass; Kieck, 3. Bass; Kieck, 4. Bass; Kieck, 5. Bass; Kieck, 6. Bass; Kieck, 7. Bass; Kieck, 8. Bass; Kieck, 9. Bass; Kieck, 10. Bass; Kieck, 11. Bass; Kieck, 12. Bass; Kieck, 13. Bass; Kieck, 14. Bass; Kieck, 15. Bass; Kieck, 16. Bass; Kieck, 17. Bass; Kieck, 18. Bass; Kieck, 19. Bass; Kieck, 20. Bass; Kieck, 21. Bass; Kieck, 22. Bass; Kieck, 23. Bass; Kieck, 24. Bass; Kieck, 25. Bass; Kieck, 26. Bass; Kieck, 27. Bass; Kieck, 28. Bass; Kieck, 29. Bass; Kieck, 30. Bass; Kieck, 31. Bass; Kieck, 32. Bass; Kieck, 33. Bass; Kieck, 34. Bass; Kieck, 35. Bass; Kieck, 36. Bass; Kieck, 37. Bass; Kieck, 38. Bass; Kieck, 39. Bass; Kieck, 40. Bass; Kieck, 41. Bass; Kieck, 42. Bass; Kieck, 43. Bass; Kieck, 44. Bass; Kieck, 45. Bass; Kieck, 46. Bass; Kieck, 47. Bass; Kieck, 48. Bass; Kieck, 49. Bass; Kieck, 50. Bass; Kieck, 51. Bass; Kieck, 52. Bass; Kieck, 53. Bass; Kieck, 54. Bass; Kieck, 55. Bass; Kieck, 56. Bass; Kieck, 57. Bass; Kieck, 58. Bass; Kieck, 59. Bass; Kieck, 60. Bass; Kieck, 61. Bass; Kieck, 62. Bass; Kieck, 63. Bass; Kieck, 64. Bass; Kieck, 65. Bass; Kieck, 66. Bass; Kieck, 67. Bass; Kieck, 68. Bass; Kieck, 69. Bass; Kieck, 70. Bass; Kieck, 71. Bass; Kieck, 72. Bass; Kieck, 73. Bass; Kieck, 74. Bass; Kieck, 75. Bass; Kieck, 76. Bass; Kieck, 77. Bass; Kieck, 78. Bass; Kieck, 79. Bass; Kieck, 80. Bass; Kieck, 81. Bass; Kieck, 82. Bass; Kieck, 83. Bass; Kieck, 84. Bass; Kieck, 85. Bass; Kieck, 86. Bass; Kieck, 87. Bass; Kieck, 88. Bass; Kieck, 89. Bass; Kieck, 90. Bass; Kieck, 91. Bass; Kieck, 92. Bass; Kieck, 93. Bass; Kieck, 94. Bass; Kieck, 95. Bass; Kieck, 96. Bass; Kieck, 97. Bass; Kieck, 98. Bass; Kieck, 99. Bass; Kieck, 100. Bass; Kieck, 101. Bass; Kieck, 102. Bass; Kieck, 103. Bass; Kieck, 104. Bass; Kieck, 105. Bass; Kieck, 106. Bass; Kieck, 107. Bass; Kieck, 108. Bass; Kieck, 109. Bass; Kieck, 110. Bass; Kieck, 111. Bass; Kieck, 112. Bass; Kieck, 113. Bass; Kieck, 114. Bass; Kieck, 115. Bass; Kieck, 116. Bass; Kieck, 117. Bass; Kieck, 118. Bass; Kieck, 119. Bass; Kieck, 120. Bass; Kieck, 121. Bass; Kieck, 122. Bass; Kieck, 123. Bass; Kieck, 124. Bass; Kieck, 125. Bass; Kieck, 126. Bass; Kieck, 127. Bass; Kieck, 128. Bass; Kieck, 129. Bass; Kieck, 130. Bass; Kieck, 131. Bass; Kieck, 132. Bass; Kieck, 133. Bass; Kieck, 134. Bass; Kieck, 135. Bass; Kieck, 136. Bass; Kieck, 137. Bass; Kieck, 138. Bass; Kieck, 139. Bass; Kieck, 140. Bass; Kieck, 141. Bass; Kieck, 142. Bass; Kieck, 143. Bass; Kieck, 144. Bass; Kieck, 145. Bass; Kieck, 146. Bass; Kieck, 147. Bass; Kieck, 148. Bass; Kieck, 149. Bass; Kieck, 150. Bass; Kieck, 151. Bass; Kieck, 152. Bass; Kieck, 153. Bass; Kieck, 154. Bass; Kieck, 155. Bass; Kieck, 156. Bass; Kieck, 157. Bass; Kieck, 158. Bass; Kieck, 159. Bass; Kieck, 160. Bass; Kieck, 161. Bass; Kieck, 162. Bass; Kieck, 163. Bass; Kieck, 164. Bass; Kieck, 165. Bass; Kieck, 166. Bass; Kieck, 167. Bass; Kieck, 168. Bass; Kieck, 169. Bass; Kieck, 170. Bass; Kieck, 171. Bass; Kieck, 172. Bass; Kieck, 173. Bass; Kieck, 174. Bass; Kieck, 175. Bass; Kieck, 176. Bass; Kieck, 177. Bass; Kieck, 178. Bass; Kieck, 179. Bass; Kieck, 180. Bass; Kieck, 181. Bass; Kieck, 182. Bass; Kieck, 183. Bass; Kieck, 184. Bass; Kieck, 185. Bass; Kieck, 186. Bass; Kieck, 187. Bass; Kieck, 188. Bass; Kieck, 189. Bass; Kieck, 190. Bass; Kieck, 191. Bass; Kieck, 192. Bass; Kieck, 193. Bass; Kieck, 194. Bass; Kieck, 195. Bass; Kieck, 196. Bass; Kieck, 197. Bass; Kieck, 198. Bass; Kieck, 199. Bass; Kieck, 200. Bass; Kieck, 201. Bass; Kieck, 202. Bass; Kieck, 203. Bass; Kieck, 204. Bass; Kieck, 205. Bass; Kieck, 206. Bass; Kieck, 207. Bass; Kieck, 208. Bass; Kieck, 209. Bass; Kieck, 210. Bass; Kieck, 211. Bass; Kieck, 212. Bass; Kieck, 213. Bass; Kieck, 214. Bass; Kieck, 215. Bass; Kieck, 216. Bass; Kieck, 217. Bass; Kieck, 218. Bass; Kieck, 219. Bass; Kieck, 220. Bass; Kieck, 221. Bass; Kieck, 222. Bass; Kieck, 223. Bass; Kieck, 224. Bass; Kieck, 225. Bass; Kieck, 226. Bass; Kieck, 227. Bass; Kieck, 228. Bass; Kieck, 229. Bass; Kieck, 230. Bass; Kieck, 231. Bass; Kieck, 232. Bass; Kieck, 233. Bass; Kieck, 234. Bass; Kieck, 235. Bass; Kieck, 236. Bass; Kieck, 237. Bass; Kieck, 238. Bass; Kieck, 239. Bass; Kieck, 240. Bass; Kieck, 241. Bass; Kieck, 242. Bass; Kieck, 243. Bass; Kieck, 244. Bass; Kieck, 245. Bass; Kieck, 246. Bass; Kieck, 247. Bass; Kieck, 248. Bass; Kieck, 249. Bass; Kieck, 250. Bass; Kieck, 251. Bass; Kieck, 252. Bass; Kieck, 253. Bass; Kieck, 254. Bass; Kieck, 255. Bass; Kieck, 256. Bass; Kieck, 257. Bass; Kieck, 258. Bass; Kieck, 259. Bass; Kieck, 260. Bass; Kieck, 261. Bass; Kieck, 262. Bass; Kieck, 263. Bass; Kieck, 264. Bass; Kieck, 265. Bass; Kieck, 266. Bass; Kieck, 267. Bass; Kieck, 268. Bass; Kieck, 269. Bass; Kieck, 270. Bass; Kieck, 271. Bass; Kieck, 272. Bass; Kieck, 273. Bass; Kieck, 274. Bass; Kieck, 275. Bass; Kieck, 276. Bass; Kieck, 277. Bass; Kieck, 278. Bass; Kieck, 279. Bass; Kieck, 280. Bass; Kieck, 281. Bass; Kieck, 282. Bass; Kieck, 283. Bass; Kieck, 284. Bass; Kieck, 285. Bass; Kieck, 286. Bass; Kieck, 287. Bass; Kieck, 288. Bass; Kieck, 289. Bass; Kieck, 290. Bass; Kieck, 291. Bass; Kieck, 292. Bass; Kieck, 293. Bass; Kieck, 294. Bass; Kieck, 295. Bass; Kieck, 296. Bass; Kieck, 297. Bass; Kieck, 298. Bass; Kieck, 299. Bass; Kieck, 300. Bass; Kieck, 301. Bass; Kieck, 302. Bass; Kieck, 303. Bass; Kieck, 304. Bass; Kieck, 305. Bass; Kieck, 306. Bass; Kieck, 307. Bass; Kieck, 308. Bass; Kieck, 309. Bass; Kieck, 310. Bass; Kieck, 311. Bass; Kieck, 312. Bass; Kieck, 313. Bass; Kieck, 314. Bass; Kieck, 315. Bass; Kieck, 316. Bass; Kieck, 317. Bass; Kieck, 318. Bass; Kieck, 319. Bass; Kieck, 320. Bass; Kieck, 321. Bass; Kieck, 322. Bass; Kieck, 323. Bass; Kieck, 324. Bass; Kieck, 325. Bass; Kieck, 326. Bass; Kieck, 327. Bass; Kieck, 328. Bass; Kieck, 329. Bass; Kieck, 330. Bass; Kieck, 331. Bass; Kieck, 332. Bass; Kieck, 333. Bass; Kieck, 334. Bass; Kieck, 335. Bass; Kieck, 336. Bass; Kieck, 337. Bass; Kieck, 338. Bass; Kieck, 339. Bass; Kieck, 340. Bass; Kieck, 341. Bass; Kieck, 342. Bass; Kieck, 343. Bass; Kieck, 344. Bass; Kieck, 345. Bass; Kieck, 346. Bass; Kieck, 347. Bass; Kieck, 348. Bass; Kieck, 349. Bass; Kieck, 350. Bass; Kieck, 351. Bass; Kieck, 352. Bass; Kieck, 353. Bass; Kieck, 354. Bass; Kieck, 355. Bass; Kieck, 356. Bass; Kieck, 357. Bass; Kieck, 358. Bass; Kieck, 359. Bass; Kieck, 360. Bass; Kieck, 361. Bass; Kieck, 362. Bass; Kieck, 363. Bass; Kieck, 364. Bass; Kieck, 365. Bass; Kieck, 366. Bass; Kieck, 367. Bass; Kieck, 368. Bass; Kieck, 369. Bass; Kieck, 370. Bass; Kieck, 371. Bass; Kieck, 372. Bass; Kieck, 373. Bass; Kieck, 374. Bass; Kieck, 375. Bass; Kieck, 376. Bass; Kieck, 377. Bass; Kieck, 378. Bass; Kieck, 379. Bass; Kieck, 380. Bass; Kieck, 381. Bass; Kieck, 382. Bass; Kieck, 383. Bass; Kieck, 384. Bass; Kieck, 385. Bass; Kieck, 386. Bass; Kieck, 387. Bass; Kieck, 388. Bass; Kieck, 389. Bass; Kieck, 390. Bass; Kieck, 391. Bass; Kieck, 392. Bass; Kieck, 393. Bass; Kieck, 394. Bass; Kieck, 395. Bass; Kieck, 396. Bass; Kieck, 397. Bass; Kieck, 398. Bass; Kieck, 399. Bass; Kieck, 400. Bass; Kieck, 401. Bass; Kieck, 402. Bass; Kieck, 403. Bass; Kieck, 404. Bass; Kieck, 405. Bass; Kieck, 406. Bass; Kieck, 407. Bass; Kieck, 408. Bass; Kieck, 409. Bass; Kieck, 410. Bass; Kieck, 411. Bass; Kieck, 412. Bass; Kieck, 413. Bass; Kieck, 414. Bass; Kieck, 415. Bass; Kieck, 416. Bass; Kieck, 417. Bass; Kieck, 418. Bass; Kieck, 419. Bass; Kieck, 420. Bass; Kieck, 421. Bass; Kieck, 422. Bass; Kieck, 423. Bass; Kieck, 424. Bass; Kieck, 425. Bass; Kieck, 426. Bass; Kieck, 427. Bass; Kieck, 428. Bass; Kieck, 429. Bass; Kieck, 430. Bass; Kieck, 431. Bass; Kieck, 432. Bass; Kieck, 433. Bass; Kieck, 434. Bass; Kieck, 435. Bass; Kieck, 436. Bass; Kieck, 437. Bass; Kieck, 438. Bass; Kieck, 439. Bass; Kieck, 440. Bass; Kieck, 441. Bass; Kieck, 442. Bass; Kieck, 443. Bass; Kieck, 444. Bass; Kieck, 445. Bass; Kieck, 446. Bass; Kieck, 447. Bass; Kieck, 448. Bass; Kieck, 449. Bass; Kieck, 450. Bass; Kieck, 451. Bass; Kieck, 452. Bass; Kieck, 453. Bass; Kieck, 454. Bass; Kieck, 455. Bass; Kieck, 456. Bass; Kieck, 457. Bass; Kieck, 458. Bass; Kieck, 459. Bass; Kieck, 460. Bass; Kieck, 461. Bass; Kieck, 462. Bass; Kieck, 463. Bass; Kieck, 464. Bass; Kieck, 465. Bass; Kieck, 466. Bass; Kieck, 467. Bass; Kieck, 468. Bass; Kieck, 469. Bass; Kieck, 470. Bass; Kieck, 471. Bass; Kieck, 472. Bass; Kieck, 473. Bass; Kieck, 474. Bass; Kieck, 475. Bass; Kieck, 476. Bass; Kieck, 477. Bass; Kieck, 478. Bass; Kieck, 479. Bass; Kieck, 480. Bass; Kieck, 481. Bass; Kieck, 482. Bass; Kieck, 483. Bass; Kieck, 484. Bass; Kieck, 485. Bass; Kieck, 486. Bass; Kieck, 487. Bass; Kieck, 488. Bass; Kieck, 489. Bass; Kieck, 490. Bass; Kieck, 491. Bass; Kieck, 492. Bass; Kieck, 493. Bass; Kieck, 494. Bass; Kieck, 495. Bass; Kieck, 496. Bass; Kieck, 497. Bass; Kieck, 498. Bass; Kieck, 499. Bass; Kieck, 500. Bass; Kieck, 501. Bass; Kieck, 502. Bass; Kieck, 503. Bass; Kieck, 504. Bass; Kieck, 505. Bass; Kieck, 506. Bass; Kieck, 507. Bass; Kieck, 508. Bass; Kieck, 509. Bass; Kieck, 510. Bass; Kieck, 511. Bass; Kieck, 512. Bass; Kieck, 513. Bass; Kieck, 514. Bass; Kieck, 515. Bass; Kieck, 516. Bass; Kieck, 517. Bass; Kieck, 518. Bass; Kieck, 519. Bass; Kieck, 520. Bass; Kieck, 521. Bass; Kieck, 522. Bass; Kieck, 523. Bass; Kieck, 524. Bass; Kieck, 525. Bass; Kieck, 526. Bass; Kieck, 527. Bass; Kieck, 528. Bass; Kieck, 529. Bass; Kieck, 530. Bass; Kieck, 531. Bass; Kieck, 532. Bass; Kieck, 533. Bass; Kieck, 534. Bass; Kieck, 535. Bass; Kieck, 536. Bass; Kieck, 537. Bass; Kieck, 538. Bass; Kieck, 539. Bass; Kieck, 540. Bass; Kieck, 541. Bass; Kieck, 542. Bass; Kieck, 543. Bass; Kieck, 544. Bass; Kieck, 545. Bass; Kieck, 546. Bass; Kieck, 547. Bass; Kieck, 548. Bass; Kieck, 549. Bass; Kieck, 550. Bass; Kieck, 551. Bass; Kieck, 552. Bass; Kieck, 553. Bass; Kieck, 554. Bass; Kieck, 555. Bass; Kieck, 556. Bass; Kieck, 557. Bass; Kieck, 558. Bass; Kieck, 559. Bass; Kieck, 560. Bass; Kieck, 561. Bass; Kieck, 562. Bass; Kieck, 563. Bass; Kieck, 564. Bass; Kieck, 565. Bass; Kieck, 566. Bass; Kieck, 567. Bass; Kieck, 568. Bass; Kieck, 569. Bass; Kieck, 570. Bass; Kieck, 571. Bass; Kieck, 572. Bass; Kieck, 573. Bass; Kieck, 574. Bass; Kieck, 575. Bass; Kieck, 576. Bass; Kieck, 577. Bass; Kieck, 578. Bass; Kieck, 579. Bass; Kieck, 580. Bass; Kieck, 581. Bass; Kieck, 582. Bass; Kieck, 583. Bass; Kieck, 584. Bass; Kieck, 585. Bass; Kieck, 586. Bass; Kieck, 587. Bass; Kieck, 588. Bass; Kieck, 589. Bass; Kieck, 590. Bass; Kieck, 591. Bass; Kieck, 592. Bass; Kieck, 593. Bass; Kieck, 594. Bass; Kieck, 595. Bass; Kieck, 596. Bass; Kieck, 597. Bass; Kieck, 598. Bass; Kieck, 599. Bass; Kieck, 600. Bass; Kieck, 601. Bass; Kieck, 602. Bass; Kieck, 603. Bass; Kieck, 604. Bass; Kieck, 605. Bass; Kieck, 606. Bass; Kieck, 607. Bass; Kieck, 608. Bass; Kieck, 609. Bass; Kieck, 610. Bass; Kieck, 611. Bass; Kieck, 612. Bass; Kieck, 613. Bass; Kieck, 614. Bass; Kieck, 615. Bass; Kieck, 616. Bass; Kieck, 617. Bass; Kieck, 618. Bass; Kieck, 619. Bass; Kieck, 620. Bass; Kieck, 621. Bass; Kieck, 622. Bass; Kieck, 623. Bass; Kieck, 624. Bass; Kieck, 625. Bass; Kieck, 626. Bass; Kieck, 627. Bass; Kieck, 628. Bass; Kieck, 629. Bass; Kieck, 630. Bass; Kieck, 631. Bass; Kieck, 632. Bass; Kieck, 633. Bass; Kieck, 634. Bass; Kieck, 635. Bass; Kieck, 636. Bass; Kieck, 637. Bass; Kieck, 638. Bass; Kieck, 639. Bass; Kieck, 640. Bass; Kieck, 641. Bass; Kieck, 642. Bass; Kieck, 643. Bass; Kieck, 644. Bass; Kieck, 645. Bass; Kieck, 646. Bass; Kieck, 647. Bass; Kieck, 648. Bass; Kieck, 649. Bass; Kieck, 650. Bass; Kieck, 651. Bass; Kieck, 652. Bass; Kieck, 653. Bass; Kieck, 654. Bass; Kieck, 655. Bass; Kieck, 656. Bass; Kieck, 657. Bass; Kieck, 658. Bass; Kieck, 659. Bass; Kieck, 660. Bass; Kieck, 661. Bass; Kieck, 662. Bass; Kieck, 663. Bass; Kieck, 664. Bass; Kieck, 665. Bass; Kieck, 666. Bass; Kieck, 667. Bass; Kieck, 668. Bass; Kieck, 669. Bass; Kieck, 670. Bass; Kieck, 671. Bass; Kieck, 672. Bass; Kieck, 673. Bass; Kieck, 674. Bass; Kieck, 675. Bass; Kieck, 676. Bass; Kieck, 677. Bass; Kieck, 678. Bass; Kieck, 679. Bass; Kieck, 680. Bass; Kieck, 681. Bass; Kieck, 682. Bass; Kieck, 683. Bass; Kieck, 684. Bass; Kieck, 685. Bass; Kieck, 686. Bass; Kieck, 687. Bass; Kieck, 688. Bass; Kieck, 689. Bass; Kieck, 690. Bass; Kieck, 691. Bass; Kieck, 692. Bass; Kieck, 693. Bass; Kieck, 694. Bass; Kieck, 695. Bass; Kieck, 696. Bass; Kieck, 697. Bass; Kieck, 698. Bass; Kieck, 699. Bass; Kieck, 700. Bass; Kieck, 701. Bass; Kieck, 702. Bass; Kieck, 703. Bass; Kieck, 704. Bass; Kieck, 705. Bass; Kieck, 706. Bass; Kieck, 707. Bass; Kieck, 708. Bass; Kieck, 709. Bass; Kieck, 710. Bass; Kieck, 711. Bass; Kieck, 712. Bass; Kieck, 713. Bass; Kieck, 714. Bass; Kieck, 715. Bass; Kieck, 716. Bass; Kieck, 717. Bass; Kieck, 718. Bass; Kieck, 719. Bass; Kieck, 720. Bass; Kieck, 721. Bass; Kieck, 722. Bass; Kieck, 723. Bass; Kieck, 724. Bass; Kieck, 725. Bass; Kieck, 726. Bass; Kieck, 727. Bass; Kieck, 728. Bass; Kieck, 729. Bass; Kieck, 730. Bass; Kieck, 731. Bass; Kieck, 732. Bass; Kieck, 733. Bass; Kieck, 734. Bass; Kieck, 735. Bass; Kieck, 736. Bass; Kieck, 737. Bass; Kieck, 738. Bass; Kieck, 739. Bass; Kieck, 740. Bass; Kieck, 741. Bass; Kieck, 742. Bass; Kieck, 743. Bass; Kieck, 744. Bass; Kieck, 745. Bass; Kieck, 746. Bass; Kieck, 747. Bass; Kieck, 748. Bass; Kieck, 749. Bass; Kieck, 750. Bass; Kieck, 751. Bass; Kieck, 752. Bass; Kieck, 753. Bass; Kieck, 754. Bass; Kieck, 755. Bass; Kieck, 756. Bass; Kieck, 757. Bass; Kieck, 758. Bass; Kieck, 759. Bass; Kieck, 760. Bass; Kieck, 761. Bass; Kieck, 762. Bass; Kieck, 763. Bass; Kieck, 764. Bass; Kieck, 765. Bass; Kieck, 766. Bass; Kieck, 767. Bass; Kieck, 768. Bass; Kieck, 769. Bass; Kieck, 770. Bass; Kieck, 771. Bass; Kieck, 772. Bass; Kieck, 773. Bass; Kieck, 774. Bass; Kieck, 775. Bass; Kieck, 776. Bass; Kieck, 777. Bass; Kieck, 778. Bass; Kieck, 779. Bass; Kieck, 780. Bass; Kieck, 781. Bass; Kieck, 782. Bass; Kieck, 783. Bass; Kieck, 784. Bass; Kieck, 785. Bass; Kieck, 786. Bass; Kieck, 787. Bass; Kieck, 788. Bass; Kieck, 789. Bass; Kieck, 790. Bass; Kieck, 791. Bass; Kieck, 792. Bass; Kieck, 793. Bass; Kieck, 794. Bass; Kieck, 795. Bass; Kieck, 796. Bass; Kieck, 797. Bass; Kieck, 798. Bass; Kieck, 799. Bass; Kieck, 800. Bass; Kieck, 801. Bass; Kieck, 802. Bass; Kieck, 803. Bass; Kieck, 804. Bass; Kieck, 805. Bass; Kieck, 806. Bass; Kieck, 807. Bass; Kieck, 808. Bass; Kieck, 809. Bass; Kieck, 810. Bass; Kieck, 811. Bass; Kieck, 812. Bass; Kieck, 813. Bass; Kieck, 814